Sanierungspläne für Freizeitbad Aquella stehen

Aufgrund der langen Betriebszeit stehen in Teilbereichen des Aquella Freizeitbades Sanierungsmaßnahmen an. Diese betreffen insbesondere den zweiten Abschnitt des Aquellas, der bei der ersten großen Sanierungsphase in der Zeit von 2008 bis 2010 nicht modernisiert wurde. Sobald die Finanzierung sichergestellt ist, soll mit den Arbeiten begonnen werden.

Bereits im Rahmen der ersten Sanierungsphase war klar, dass zu einem späteren Zeitpunkt erneut Baumaßnahmen nötig sein würden. Das Freizeitbad Aquella besteht in seiner jetzigen Form seit 1989 und ist somit seit 32 Jahren in Betrieb. In der Regel müssen öffentliche Schwimmbäder alle 20 bis 30 Jahre einer Generalsanierung unterzogen werden. Die übliche Nutzungsdauer eines Freizeitbades ist beim Aquella somit bereits überschritten. Auch fortwährende jährliche Revisionen und in diesem Zusammenhange ausgeführte Reparaturarbeiten können die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen nicht ersetzen.

Arbeiten sind in folgenden Bereichen notwendig: Außenbereich mit Strömungskanal, Innenbereich mit dem Attraktionsbecken, Wellenbecken und Whirlpool. Zudem ist die Verlagerung des Kleinkinderbereiches in den Norden der Anlage und die Auslagerung des Technikbereiches in ein separates Außengebäude geplant. Damit verbunden ist auch die Betonsanierung der Becken und die Sanierung der Badewasser- und Elektrotechnik. Es wird von einer Bauzeit von ca. eineinhalb Jahren ausgegangen und mit einem finanziellen Volumen in Höhe von stark 16 Mio. € gerechnet.

Die Einschränkungen für den Betrieb sollen im Sinne der Badegäste möglichst gering gehalten werden. So ist geplant, während der Sommersaison – im Rahmen der Freibad-Öffnung – das Freizeitbad zu schließen, um die Abrissarbeiten durchzuführen. Danach wäre das Schwimmer- und das Nichtschwimmerbecken von der Anlage provisorisch baulich zu trennen, um diese beiden Becken weiter zu betreiben. Nach Errichtung eines separaten Technikgebäudes kann die alte Technik ausgeschaltet und die neue Technik in Betrieb genommen werden. Danach steht das komplette Freizeitbad wieder zur Verfügung. Bei der anstehenden Sanierung ist es der Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH (ABuV) besonders wichtig, dass der Badebetrieb für den Schwimmunterricht für die Schulen und das Vereinsschwimmen aufrechterhalten werden kann. Die ABuV betreibt neben dem Freizeitbad Aquella auch das Freibad und hat im Bereich der Bäder bereits mehrere Sanierungsmaßnahmen erfolgreich abgeschlossen.